

**LANGUE VIVANTE I****Epreuve du 1<sup>er</sup> groupe****A L L E M A N D****Südafrika : Gemeinsam gegen Malaria Fußball verbindet**

(Johannesburg.) Als Kind dachte Joseph-Antoine Bell, mit Fußball ließe sich Malaria bekämpfen, "Wenn wir uns unwohl fühlten, gingen wir raus, um zu spielen, weil wir glaubten, die Malaria dadurch loszuwerden", erzählt der ehemalige Profifußballer aus Kamerun.

5 Die kindliche Vorstellung der heilenden Wirkung des Fußballs sieht Bell diese Tage in einer Neuauflage, die mehr Erfolgchancen verspricht. Der 55-Jährige, der von Fans und Kritikern als der beste Torhüter bezeichnet wird, den Afrika je gesehen hat, unterstützt die Kampagne 'United Against Malaria' (UAM). Deren Ziel ist es, den Kontinent von dem Sumpffieber zu befreien.

10 Der Zeitraum ist gut gewählt. 2010 findet die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika und damit zum ersten Mal überhaupt in Afrika statt. Die Organisatoren wollen diese Gelegenheit nutzen, um das Bewusstsein für die Krankheit zu steigern und sie endlich zu besiegen.

15 Alle 30 Sekunden stirbt in Afrika ein Kind an der Tropenkrankheit. "90 Prozent der weltweit an Malaria sterbenden Menschen kommen aus Afrika. 85 Prozent davon sind Kinder unter fünf Jahren", erzählt Herve Verhoosel, einer der Initiatoren der UAM. "Unser Ziel ist es, die Krankheit bis 2015 ausgerottet zu haben. Das hat uns auch die Weltgemeinschaft versprochen", fügt die Kampagnenleiterin der UAM, Christina Vilupti-Barrineau, hinzu.

20 Mit Fußball Malaria bekämpfen, Vilupti-Barrineau ist davon überzeugt, dass Fußball das richtige Werkzeug ist, um dieses Ziel zu erreichen. "Fußball ist Religion. Fußballer sind Helden, nicht nur hier auf dem Kontinent, sondern auf der ganzen Welt. Wenn sie reden, hören die Menschen zu." Darüber hinaus stehe Sport als Symbol für einen gesunden Lebensstil.

25 Neben Bell ist auch der US-amerikanische Fußballstar Landon Donovan mit an Bord, sowie der zwölfjährige Fußballer Charles Ssali aus Uganda, der selbst ein Malaria-Überlebender ist. Heute schläft er jede Nacht unter einem Moskitonetz und ermutigt Freunde und Mitspieler dazu, es ihm gleichzutun. (...)

Nach Saleha Bamjee-Maye in :

[http://www.afrika.info/archiv\\_detail.php?N\\_ID=1240&kp=archiv](http://www.afrika.info/archiv_detail.php?N_ID=1240&kp=archiv), 3.12.2009

**Vocabulaire :**

**die Malaria loswerden** = se débarrasser du paludisme ; **das Sumpffieber** = die Malaria; **das Bewusstsein steigern** = attirer l'attention sur ; **etwas ausrotten** = éliminer, supprimer qch ; **der Held (-en)** = le héros

**LANGUE VIVANTE I****Epreuve du 1<sup>er</sup> groupe**

1. **COMPREHENSION DU TEXTE** (08 points)
- 1.1. **Richtig oder falsch ?** Justifiez votre réponse en citant le texte (04 points)
- a) Joseph Antoine Bell ist ein berühmter Fußballspieler.
  - b) Malaria ist keine gefährliche Krankheit in Afrika.
  - c) Joseph Antoine Bell führt keine Kampagne gegen Malaria.
  - d) Die Leute glauben sehr den Profifußballern.
- 1.2. **Complétez la phrase avec la bonne réponse** (02 points)
- 1.2.1. Die Fußballweltmeisterschaft 2010 findet...
- a) in Kamerun statt
  - b) in Uganda statt
  - c) in den USA statt
  - d) in Südafrika statt
- 1.2.2 Man kann die Malaria-Krankheit vermeiden, wenn
- a) man Fußball spielt
  - b) man Arzt ist
  - c) man unter einem Moskitonetz schläft
  - d) man sich impfen lässt
- 1.3. **Répondez aux questions** (02 points)
- 1.3.1 Was ist das Ziel von UAM ?
- 1.3.2. Zitiere aus dem Text die Fußballer, die gegen Malaria kämpfen
2. **COMPETENCE LINGUISTIQUE** (06 points)
- 2.1. **Reliez les phrases par un pronom relatif** (02 points)
- e) Die Leute sind Fanatiker. Ihre Helden sind Fußballer
  - f) Viele Kinder sterben an Malaria. Sie sind unter fünf Jahren
- 2.2. **Mettez à la voix passive** (02 points)
- g) Der Fußballer hat wirklich die Kampagne unterstützt
  - h) Man diskutiert über die Tropenkrankheiten
- 2.3. **Reliez les phrases en utilisant le subjonctif II** (02 points)
- i) Er hat ein Moskitonetz. Er ist nicht krank
  - j) Die Leute hören Bell zu. Sie vermeiden Malaria
3. **EXPRESSION PERSONNELLE** (un sujet au choix) (06 points)
- 3.1. "Fußball ist eine Religion ». Was denkst du darüber ?
- 3.2. Viele Jugendliche wollen emigrieren. Warum ? Was meinst du darüber ?

**LANGUE VIVANTE I****Epreuve du 1<sup>er</sup> groupe****C O R R I G E****1. COMPREHENSION DU TEXTE (8 points)****1.1. Richtig oder falsch ? Justifier... (4 points)**

- a) **Richtig** : “Der 55-Jährige, der von Fans und Kritikern als der beste Torhüter bezeichnet wird, den Afrika je gesehen hat...”
- b) **Falsch** : “alle 30 Sekunden stirbt in Afrika ein Kind an der Tropenkrankheit.“ Ou “90 Prozent der weltweit an Malaria sterbenden Menschen kommen aus Afrika. 85 Prozent davon sind Kinder unter fünf Jahren.“
- c) **Falsch** : “...unterstützt die Kampagne United against Malaria (UAM). Deren Ziel ist es, den Kontinent von dem Sumpffieber zu befreien.“
- d) **Richtig** : “Fußballer sind Helden.....Wenn sie reden, hören die Menschen zu.“

**1.2. Compléter la phrase avec la bonne réponse (2 points)**

1.2.1. Die Fußballweltmeisterschaft 2010 findet in Südafrika statt

1.2.2. Man kann die Malaria – Krankheit vermeiden, wenn man unter einem Moskitonetz schläft.

**1.3. Répondez aux questions**

1.3.1. Das Ziel von UAM ist, den Kontinent von Malaria zu befreien.

1.3.2. Joseph Antoine Bell, Landon Donovan, Charles Ssali sind die Fußballer, die gegen Malaria kämpfen.

**2. COMPETENCE LINGUISTIQUE (6 points)****2.1. Reliez les phrases par un pronom relatif (2 points)**

- Die Leute, deren Helden Fußballer sind, sind Fanatiker
- Viele Kinder, die unter fünf Jahren sind, sterben an Malaria.

**2.2. Mettez à la voix passive (2 points)**

- Die Kampagne ist wirklich von dem Fußballer unterstützt worden.
- Über die Tropenkrankheiten wird diskutiert.  
ou Es wird über die Tropenkrankheiten diskutiert.

**2.3. Reliez les phrases en utilisant la subjonctif II (2 points)**

Wenn er ein Moskitonetz hätte, wäre er nicht krank.

ou Hätte er ein Moskitonetz, so wäre er nicht krank.

Wenn die Leute Bell zuhören würden, würden sie Malaria vermeiden.

ou Würden die Leute Bell zuhören, dann würden sie Malaria vermeiden.

**3. EXPRESSION PERSONNELLE (6 points)**